



Fotos: Dörrenberg Edelstahl GmbH

Mit über 24.000 Tonnen Werkzeug- und Spezialstahl zählt Doerrenberg zu den führenden Lagerstandorten Europas.

Partnerschaft auf Augenhöhe

Die Einführung des neuen ERP-Systems lebt von der engen Zusammenarbeit zwischen den Experten von Doerrenberg und markmann + müller

Mit einer über 160-jährigen Unternehmensgeschichte steht die Dörrenberg Edelstahl GmbH für Premiumqualität, technologische Weiterentwicklung und vertrauensvolle Kundenbeziehungen rund um den Globus. Nun geht das Traditionsunternehmen einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung: Gemeinsam mit dem ERP-Spezialisten markmann + müller aus Herdecke hat Doerrenberg die Einführung der Branchenlösungen m+m StahlPLUS und m+m VeredelungPLUS gestartet.

Dörrenberg Edelstahl blickt auf eine lange Historie bis ins Jahr 1860 zurück. Heute zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern von Werkzeug- und Spezialstählen und versteht sich als Lösungsanbieter für seine Kunden:

- Special Steels: Vollsortiment und Anarbeitung von Spezialstählen

- Coating & Hardening: Wärmebehandlung und Beschichtung
- Casting Products: Entwicklung und globale Bereitstellung hochspezieseller Gussformteile in Klein- und Großserie

Mit Standorten in Europa, den USA und Asien sowie einem globalen Vertriebsnetz, stellt Doerrenberg die

weltweite Verfügbarkeit seiner Produkte sicher. Das Unternehmen verbindet seine Leidenschaft für Stahl mit höchsten Standards in Qualität, Service und Innovationskraft.

Um den wachsenden Anforderungen in Produktion, Service und internationalem Geschäft noch besser gerecht zu werden, hat sich Doerren-

berg für die Einführung einer modernen ERP-Plattform entschieden. Dabei fiel die Wahl bewusst auf die spezialisierten Branchenlösungen von markmann + müller.

„Wir haben uns für die ERP-Branchenlösungen von markmann + müller entschieden, da diese passgenau auf die Anforderungen unserer Geschäftsbereiche zugeschnitten sind“, erklärt CFO Michael Schmäing. „Mit m+m StahlPLUS und m+m VeredelungPLUS können wir die gesamte Wertschöpfungskette digital abbilden – vom Stahlhandel über die Anarbeitung bis hin zur Veredelung und Beschichtung.“

Die Besonderheit: Da Doerrenberg sowohl in klassischen Stahlhandels- und Bearbeitungsprozessen als auch in veredelungsintensiven Geschäftsfeldern tätig ist, kombiniert das Projekt zwei branchenspezifische Lösungen. So entsteht ein einheitliches System, das die unterschiedlichen Geschäftsmodelle optimal unterstützt.

Während der Umsetzungsphase werden bestehende Prozesse analysiert, optimiert und anschließend in das neue System überführt. Ziel ist es, Transparenz und Effizienz entlang der gesamten Wertschöpfungskette weiter zu erhöhen und somit die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu sichern. Darüber hinaus möchte Doerrenberg mit Unterstützung von markmann + müller und den Branchenlösungen auch die technologischen Vorteile der künstlichen Intelligenz einbringen – unter anderem, um Prozesse noch effizienter und vorausschauender abzubilden.

„Die ERP-Einführung ist für uns ein zentrales Zukunftsprojekt“, betont Geschäftsführer Marc Breidenbach. „Wir verbinden damit nicht nur die Modernisierung unserer IT-Landschaft, sondern auch die Chance, unsere internen Abläufe zu harmonisieren und unsere internationale Zusammenarbeit zu stärken.“

Mit der Einführung von m+m StahlPLUS und m+m VeredelungPLUS schafft Doerrenberg die Basis für

durchgängig digitale Prozesse, lückenlose Rückverfolgbarkeit von Materialien und einer hohen Flexibilität in Kalkulationen und Reportings.

Diese Vorteile tragen dazu bei, die Position von Doerrenberg als verlässlicher Partner unterschiedlichster Branchen weiter zu stärken.

„Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit markmann + müller ein System schaffen, das unsere Anforderungen nicht nur erfüllt, sondern uns auch langfristig Wettbewerbsvorteile sichert und unseren USP als Lösungsanbieter im Werkzeugstahl sowie der Bedienung der globalen Supply-Chains unserer Kunden weiter ausbaut“, so CFO Michael Schmäing.

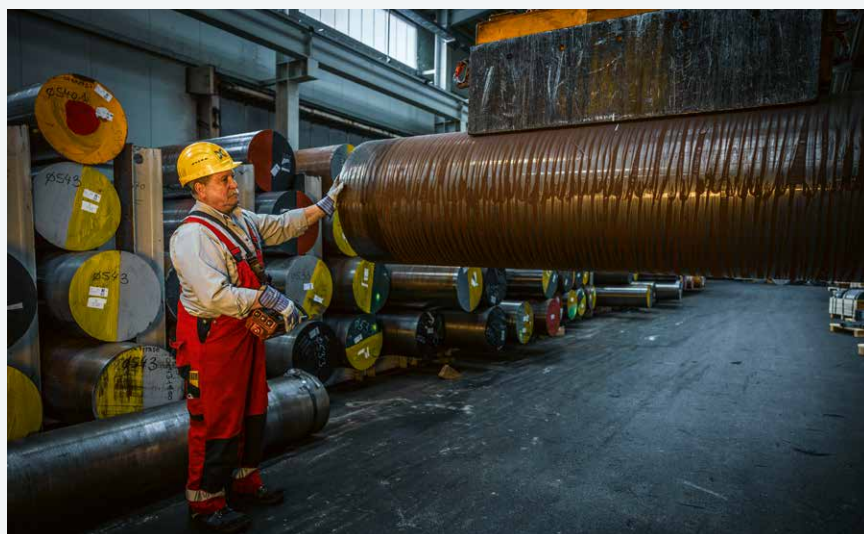
Mit der ERP-Einführung legt Doerrenberg Edelstahl den Grundstein für eine digitalisierte und zukunfts sichere Unternehmensorganisation. Die Kombination aus Tradition, internationaler Ausrichtung und modernster Technologie macht das Unternehmen weiterhin zu einem gefragten Partner in der globalen Stahlindustrie.

„Die Digitalisierung ist ein entscheidender Hebel, um unsere Stärken noch besser zur Geltung zu bringen“, fasst Geschäftsführer Marc Breidenbach zusammen. „Mit den Branchenlösungen von markmann + müller sind wir bestens aufgestellt, um auch in den kommenden Jahrzehnten erfolgreich zu sein.“



Am Standort Ründeroth betreibt Doerrenberg eines der leistungsstärksten Härte- und Beschichtungszentren Europas.

Der Erfolg des Projektes basiert nicht zuletzt auf der engen Kooperation zwischen den erfahrenen und motivierten Teams von Doerrenberg und markmann + müller. Im Rahmen des ERP-Projekts wird auf die PSM-Projektschablone Mittelstand gesetzt, die nicht nur effiziente Strukturen schafft, sondern auch die Mitarbeitenden aktiv einbindet und für den Veränderungsprozess begeistert.



Höchste Präzision in modernen Fräszentren: Hier entstehen maßgeschneiderte Lösungen für individuelle Kundenanforderungen.